

07.12.2012 - 12:36 Uhr

Ursula von der Leyen: Große Chancen durch die Digitalisierung

Hamburg (ots) -

Dr. Ursula von der Leyen hat bei der ZEIT KONFERENZ "Digitale Revolution - Zukunft der Arbeit" die großen Chancen durch die Digitalisierung betont. So seien zum Beispiel die Eintrittsbarrieren deutlich geringer als in der traditionellen Arbeitswelt: "Alter, Hautfarbe, Behinderung oder Geschlecht treten nirgends stärker in den Hintergrund als in der digitalen Welt", sagte die Bundesministerin für Arbeit und Soziales bei der Veranstaltung der Wochenzeitung in Berlin. Wer etwas könne und ehrgeizig sei, könne es in dieser Welt auch zu etwas bringen.

Die Unternehmen seien allerdings gefordert, ständig über neue Formen der Partizipation ihrer Mitarbeiter nachzudenken. Ursula von der Leyen warnte Unternehmen davor, in der zunehmenden Digitalisierung nur Einsparmöglichkeiten zu sehen. Diese Unternehmen würden zu den Verlierern der Entwicklung zählen. Die Digitalisierung setze ein völlig neues Verständnis von Führung voraus. Unternehmen müssten Rahmenbedingungen setzen, damit Menschen und Organisationen sich den rasanten Veränderungen anpassen könnten und neue Partizipationsmöglichkeiten bieten. Die Beschäftigten müssten das "warum" von Entscheidungen verstehen. Unternehmen müssten dem Einzelnen vermitteln können, dass es auf ihn ankommt, und Mitarbeitern, die sich vielleicht nie persönlich begegneten, obgleich sie zusammenarbeiten, ein "Wir-Gefühl" vermitteln. "In der Cloud gibt es keine Kantine oder Kaffeeküche", sagte von der Leyen.

René Schuster, CEO Telefónica Deutschland AG, sagte in seiner Keynote: "Die Zukunft der Arbeit ist digital und mobil: Künftig werden wir arbeiten, wann und wo wir wollen. Unternehmen und Mitarbeiter profitieren von den mobilen Technologien, wie unsere Studie zeigt. Die Arbeitsabläufe und Kommunikationswege werden dadurch schneller, effizienter und flexibler. So sparen die Unternehmen damit Geld und für die Mitarbeiter bedeutet dies, dass sie freier und flexibler arbeiten können.

Weitere Referenten der Konferenz sind: Anke Domscheit-Berg (Gründerin und Inhaberin, fempower.me und opengov.me), Wolfgang Grupp (Alleiniger Geschäftsführer und Inhaber, Trigema), Henning Kagermann (Präsident, acatech), Thomas Vollmoeller (Vorstandsvorsitzender, XING), Volker Smid (Vorsitzender der Geschäftsführung, Hewlett-Packard) und Thomas Schröder (Geschäftsführer, Microsoft Deutschland).

Eine ZEIT KONFERENZ in Zusammenarbeit mit Telefónica Deutschland sowie mit Unterstützung von Microsoft.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter presse.zeit.de. Weitere Informationen zu den ZEIT KONFERENZEN unter www.zeit-konferenzen.de.

Pressekontakt:

Silvie Rundel
Leiterin Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen
Tel.: 040 / 32 80 - 344
Fax: 040 / 32 80 - 558
E-Mail: silvie.rundel@zeit.de
<http://www.facebook.com/zeitverlag>
<http://twitter.com/zeitverlag>

Original-Content von: DIE ZEIT, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9377/2378745> abgerufen werden.